

**NEVER
GIVE
UP!**

race against cancer 2010 

28. August 2010: Airolo - Gotthardpass





Krebsliga - race against cancer

«Krebs geht uns alle etwas an. Ich weiss, wovon ich spreche. Das race against cancer verbindet Begeisterung für Sport mit dem Engagement gegen Krebs.» Adolf Ogi, Altbundesrat.

2010 wurde die Krebsliga 100 Jahre alt. Seit ihrer Gründung hat sie viel bewegt, sei es durch die persönliche Betreuung von betroffenen Menschen und ihren Familien, sei es in der Prävention und Früherkennung oder in der Forschung und Krebsbekämpfung.

Unzählige Menschen haben in diesen Jahren von der Krebsliga unentbehrliche Unterstützung erhalten. Und unzählige mehr werden diese künftig nötig haben. Denn durch die ständig wachsende Lebenserwartung nimmt auch die Zahl der Betroffenen stetig zu. Umso wichtiger ist es, ihre Unterstützung auf persönlicher, sozialer, finanzieller und natürlich medizinischer Ebene stetig zu verbessern. Die Charity-Radtour der Krebsliga *race against cancer* leistet einen wichtigen Beitrag bei der Beschaffung der dafür nötigen Mittel.



race against cancer 2010

In Erinnerung an jene, die an Krebs gestorben sind und zur Unterstützung derer, die heute an dieser Krankheit leiden.

Zu Gunsten der Krebsbekämpfung und Krebsforschung wird 2010 erstmals eine anspruchs-



volle Charity-Radtour (ohne Zeitmessung) realisiert; inspiriert von ähnlichen, mittlerweile gut etablierten Anlässen im Ausland. Teilnehmer und Zuschauer sind Personen, die sich aus direkter oder indirekter Betroffenheit mit Krebs auseinandersetzen. Prominentes Beispiel: Robert Dill-Bundi, Olympia-Sieger 1980 in Moskau in der Rad-Einzelverfolgung. Er leidet seit Jahren an einem Hirntumor und wird an der Tour ebenfalls eine Passage auf dem Rad bestreiten.

Das *race against cancer* wird realisiert, um Menschen wie Robert Dill-Bundi in ihrem Kampf gegen den Krebs beizustehen. Die Teilnehmenden sprengen ihre Grenzen und erfahren sprichwörtlich die Befriedigung, Betroffenen beizustehen, moralisch und materiell. Anstelle von Hoffnungslosigkeit soll Mut, anstelle von Kraftlosigkeit Energie mobilisiert werden.

Das *race against cancer* wird nach 2010 jährlich durchgeführt und laufend weiter ausgebaut.

Teilnehmende

Mitmachen werden nebst prominenten Sportlern hauptsächlich Radamateure, die als direkt Betroffene, als Angehörige oder in Erinnerung an Verstorbene fahren. Sie sind bereit, persönlich oder mittels privater Sponsoren ein hohes Startgeld zusammenzutragen, welches vollumfänglich in Projekte der Krebsliga fliesst.

- **Einzelpersonen:** Startgeld Fr. 5'000.—
max 100 Teilnehmer
- **Teams (4 Fahrer):** Startgeld Fr. 10'000.—
max 30 Teams

Jede und jeder Teilnehmende / jedes Team befährt die Strecke ohne Zeitmessung während 12 Stunden so oft wie möglich. Zugelassen sind alle Fahrradtypen von Rennrädern über MTBs bis hin zu Elektrobikes (für Krebsbetroffene).

Erfolgreiche Exponenten des schweizerischen Radsports, der Sportwelt und anderer Sparten werden am Anlass teilnehmen, um ihre Solidarität im Kampf gegen Krebs auszudrücken:



- **Robert Dill-Bundi**, Goldmedaillengewinner Einzelverfolgung, Olympische Spiele, 1980
- **Franco Marvulli**, Silbermedaillengewinner Bahn, Olympische Spiele, 2004
- **Karin Thürig**, Bronzemedaillengewinnerin Zeitfahren, Olympische Spiele, 2004
- **Daniela Meuli**, Goldmedaillengewinnerin Snowboard, Olympische Spiele, 2006
- **Ariella Käslin**, Sportlerin des Jahres 2009
- **Heinz Frei**, Behindertensportler des Jahres 2009
- **Andy Rhis**, Unternehmer
- **Melchior Ehrler**, Präsident Swiss Cycling
- **Matthias Remund**, Direktor Bundesamt für Sport

Medien

Der Anlass wird von nationalen und regionalen Medien mit grossem Wohlwollen aufgenommen. Die Krebsliga arbeitet eng mit ihnen zusammen und setzt auf eine ausführliche und breite Berichterstattung.

Veranstaltungslänge / Motto

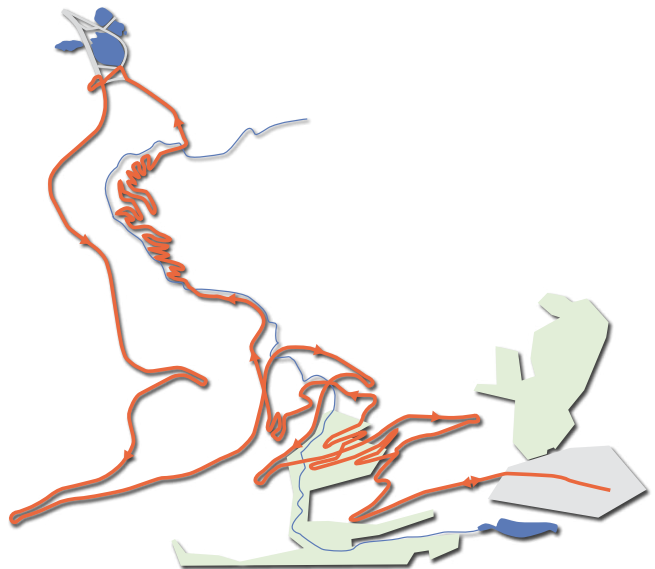
Der sportliche Teil der Veranstaltung dauert 12 Stunden, von 7.00 bis 19.00 Uhr. Während dieser Zeit befahren die Teilnehmenden die alte Passstrasse Tremola von Airolo aus über den Gotthardpass möglichst oft. Das Motto: **never give up!**



Strecke

Der Gotthard ist seit der Antike ein Pass mit mystischer Ausstrahlung, Sinnbild für Hindernisse und ihre Überwindung, für einen steilen, steinigen Weg, den zu gehen sich lohnt. Das macht ihn zum idealen Durchführungsort für einen so wichtigen, symbolischen und emotionalen Anlass wie das *race against cancer*.

Während der Tour ist die alte Passstrasse *Tremola* exklusiv für das *race against cancer* reserviert und für den Privatverkehr gesperrt.



- Start/Ziel: Airolo – Gotthardpass – Airolo
- Distanz: 25 km
- Höhendifferenz 947 m: Airolo 1159 m – Gotthardpass 2106 m

Start-Zielort

Der Start- und Zielort im Dorfzentrum von Airolo wird schlicht, aber professionell und liebevoll eingerichtet:

- Attraktive Gestaltung des Start- und Zielbereichs
- Eventzelt mit Bühne, Verpflegungsstände
- Körperpflege, Erholung: Duschen, Liegen
- Medizinische Versorgung durch Hirslanden
- Zwei Medienzentren



Events

Hauptevent ist der Sportanlass per se.

Freitagabend: Welcome-Apéro und Nachessen für Teilnehmende, Sponsoren und geladene Gäste in Airolo.

Samstag:

- Startevent in Airolo ab 6.00 Uhr, Rennbeginn 7.00 Uhr.
- Dorffest in Airolo, Markt mit Tessiner Spezialitäten auf dem Gotthardpass.
- Wundervolle Wanderstrecke entlang der „Tremola“ für Personen, die ihre Solidarität zu Fuss beweisen möchten.
- Abschlussevent am Abend mit Würdigung der Teilnehmenden und gemeinsamem Abendessen.

Engagement 1: Sponsoring

Unternehmen werden Plattformen mit entsprechenden Gegenleistungen auf verschiedenen Ebenen angeboten:

- Event Partner CHF 60'000
- Supplier CHF 25'000

Engagement 2: Finanzierung von Startplätzen

Als Unternehmer oder Privatperson unterstützen Sie die Finanzierung eines Teams (Fr. 10'000.– für 4 Fahrer) oder einen Einzelfahrer (Fr. 5'000.–). Diese können auf Wunsch offiziell gekennzeichnet als Team/Fahrer des jeweiligen Unternehmens starten.

Mit dieser Finanzierung unterstützt das Unternehmen einerseits die Krebsliga – das Startgeld fließt direkt in Projekte der Krebsliga. Andererseits ermöglicht das Unternehmen den Fahrerinnen und Fahrern, die das Startgeld nicht selber aufbringen können, eine Teilnahme am *race against cancer*.

Folgende Teilnehmende freuen sich über die Finanzierung eines Startplatzes:

- **Betroffene Krebspatienten:** bestreiten an diesem Tag gleichzeitig den Kampf gegen ihre Krankheit und gegen den Berg.
- **Angehörige:** fahren zur Unterstützung eines Krebskranken oder in Erinnerung an einen an Krebs verstorbenen Angehörigen.
- **Firmentams:** setzen ein Zeichen für von Krebs betroffene Mitarbeitende in ihrem Unternehmen und unterstützen diese mit speziellem Engagement.
- **Velo- und Sportprofis:** Nachwuchssportler und ehemalige Olympia-Athleten, die sich im Kampf gegen Krebs engagieren.

Leistungen der Krebsliga

- **Awareness:** Nutzungsrechte Logo «100 Jahre Krebsliga», Nutzungsrechte Event-Logos, Medienpräsenz TV, Print-, Online-Medien (Event-Displays), Logopräsenz in Krebsliga-Kommunikationsaktivitäten, etc.
- **Imagetransfer:** Corporate Social Responsibility (CSR), Unterstützung der Sponsoren-PR durch Krebsliga, etc.
- **Medienarbeit:** Die Krebsliga verfügt über die notwendige Bedeutung gegenüber den Medien und über grosse Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit.
- **Business-Opportunities:** Promotion spezifischer Produkte, Verkauf eigener Produkte mit Logozusatz *race against cancer*. Individuell geschneiderte Kommunikationspakete, etc.
- **Internes Marketing:** Förderung Corporate Health, Involvement eigene Mitarbeiter zu Unternehmen, etc.
- **Hospitality:** Startplätze, Einladung von Gästen der Sponsoren, Spezial-Erlebnispakete Biken / Wandern / Event, Networking mit Prominenten aus Wirtschaft und Gesellschaft, etc.

Für Fragen steht Ihnen Projektleiter Markus Aerni gerne zur Verfügung:

Tel: 031 389 91 19, 079 307 51 59

Mail: markus.aerni@krebssliga.ch.